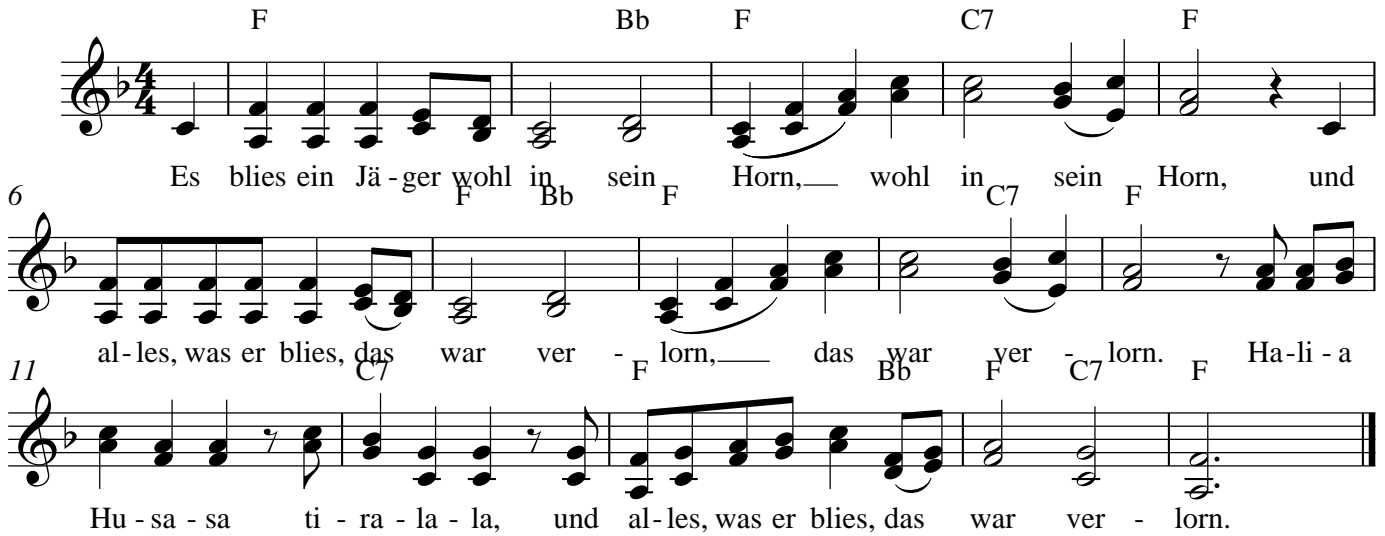


Es blies ein Jäger in sein Horn

www.musicaktiv.com



F Bb F C7 F

6 Es blies ein Jä-ger wohl in sein Horn,— wohl in sein Horn, und

11 al-les, was er blies, das war ver-lorn,— das war ver-lorn. Ha-li-a

Hu-sa-sa ti-ra-la-la, und al-les, was er blies, das war ver-lorn.

2.Soll denn mein Blasen verloren sein?
Viel lieber will ich kein Jäger sein.
Halia Husasa tiralala,
und alles, was er blies, das war verlorn.

6.Deine hohen weiten Sprünge, die wissen sie wohl,
sie wissen, daß du heut noch sterben sollst.
Halia Husasa tiralala,
und alles, was er blies, das war verlorn.

3.Er zog sein Netz wohl über den Strauch,
da sprang ein schwarzbraunes Mädels heraus.
Halia Husasa tiralala,
und alles, was er blies, das war verlorn.

7.Und sterb ich heut, bin ich morgen tot,
begräbt man mich unter Rosen rot.
Halia Husasa tiralala,
und alles, was er blies, das war verlorn.

4.Ach schwarzbraunes Mädels, entspring mir nicht!
Ich habe große Hunde, die holen dich.
Halia Husasa tiralala,
und alles, was er blies, das war verlorn.

8.Er warf ihr's Netz wohl um den Fuß,
auf daß die Jungfrau fallen muß.
Halia Husasa tiralala,
und alles, was er blies, das war verlorn.

5.Deine großen Hunde, die holen mich nicht.
Sie wissen meine hohen weiten Sprünge nicht.
Halia Husasa tiralala,
und alles, was er blies, das war verlorn.

9.Er warf ihr's Netz wohl um den Arm,
da war sie gefangen, daß Gott erbarm.
Halia Husasa tiralala,
und alles, was er blies, das war verlorn.

10.Er warf ihr's Netz wohl um den Leib,
da ward sie des jungfrischen Jägers Weib.
Halia Husasa tiralala,
und alles, was er blies, das war verlorn.